

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 16

Landeck, den 17. April 1948

3. Jahrgang

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Brennstoffbedarf für Hausbrand. Das Landeswirtschaftsamt erachtet eine neuerl. Bedarfserfassung für das Kohlenwirtschaftsjahr 1948/49, wie dies letztes Jahr durchgeführt wurde, als nicht erforderlich, wohl aber wird zwecks Ergänzung bezw. Berichtig. aller Unterlagen angeordnet:

Im Kohlenwirtschaftsjahre 1948/49 wird die Einteilung der Haushalte in die 4 Haushaltsgruppen beibehalten (I: Einzelpersonen und Untermieter, II: Haushalte mit 2 bis 4 Personen, III: 5—8 Personen-Haushalte, IV: Haushalte über 8 Personen). Die Gültigkeit der für 1947/48 ausgegebenen Kohlenkarten wird für 1948/49 verlängert. Da im Wirtschaftsjahre 1947/48 an einen Teil der Haushalte in den Mangelgebieten infolge Teilnahme an einer Holzaktion (Pako) keine Kohlenkarte ausgefolgt wurde, sind bei den Kartenstellen die diesbezüglichen Anträge zu stellen. Bis spätestens 30. April 1948 sollen alle bezugsberechtigten Haushalte in den bisherigen Mangelgebieten die Kohlenkarte für 1948/49 erhalten, da die Ergänzung und Berichtigung bis zu diesem Termine abzuschließen ist. Es wird angestrebt, den Aufruf von Hausbrandkohle bereits in den Sommermonaten durchzuführen. Bezüglich der Haushalte, die durch die Österr. Bundesbahn versorgt worden sind, haben die Bestimmungen des vergangenen Wirtschaftsjahres weiterhin Gültigkeit.

Eine allgemeine Neuverfassung der Verbraucher der Gruppen III—V ist für das Wirtschaftsjahr 1948/49 nicht erforderlich, da diese Verbraucher ihren Brennstoffbedarf im April 1947 angemeldet und damit ihre Eintragung in die Kundenliste eines Kohlenhändlers und in die Kartei des Wirtschaftsamtes erwirkt haben. Diejenigen Bedarfsträger, die ihren Brennstoffbedarf zu Beginn oder während des Wirtschaftsjahres 1947/48 aus irgendwelchen Gründen noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dies auf dem bei den Kohlenhändlern aufliegenden Formblatt nachzuholen. Ebenfalls können jene Verbraucher, deren Bedarf sich nachweisbar geändert hat, auf dem Formblatt eine diesbezügliche Berichtigung beantragen. Sollte sich auf Grund besonderer Verhältnisse die Erfassung des Bedarfes der Verbrauchergruppen III—V im Wirtschaftsjahre 1948/49 notwendig erweisen, so wird dies rechtzeitig bekanntgegeben.

Ausgabe von Speisefkartoffeln im Bezirke Landeck: 1 kg auf Abschnitt D (0-3 I.) und 2 kg auf Abschnitt D der Kartoffelkarte über 3 J., Zulagenkarten der 39. ZP.: 1 kg auf A, 345, auf S 445, 2 kg auf Sst, 545. Die Ausgabe erfolgt bei den in den einzelnen Gemeinden bestimmten Kleinverteilern. Gemeinschaftsverspfliegseinrichtungen erhalten Bezugsscheine beim Ernährungsamt B. Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Stadtgemeindevamt Landeck

Sammlungen. Trotz eines früheren Hinweises im Gemeindeblatt ist es in letzter Zeit vorgekommen, daß Personen unbefugterweise im Stadtgebiet für irgendwelche Zwecke Geld gesammelt haben. Daher wird die Bevölkerung neuerdings darauf aufmerksam gemacht, daß Sammler grundsätzlich mit einer gemeindevamtlichen oder von einer übergeordneten Dienststelle ausgestellten Bestätigung ausgestattet sein müssen. In Zweifelsfällen ist diese vorzeigen zu lassen. Durch das unkontrollierte Vorgehen solcher Personen wird die Bevölkerung einerseits überflüssig belästigt und andererseits die Gebefreudigkeit stark beeinträchtigt. H

Die Lebensmittelkartenausgabe für die 40. Zuteilungsperiode (26. April bis 23. Mai 1948) erfolgt ab Montag, den 19. bis einschließlich Samstag, den 24. April 1948 jeweils von 8 bis 11.30 Uhr vormittags, in der üblichen Straßendreihenfolge. Der graue Arbeitsnachweis muß vom Dienstgeber für den Monat März 1948 bestätigt sein und ist, wie ebenfalls die rote Kennkarte der Ausländer, unaufgefordert vorzuzeigen. S

Fundaamt. Fundausweis: Handschuhe (einzeln und in Paaren), Socken und Gelbbörsen. Fr.

Berichtigung. In der 1. Gemeinderatsitzung beantragte StR. Jobl eine Verbreiterung der Urlich- und nicht der Fischerstraße. Der Bürgerm.: St. Zechner e. h.

Gemeindevamt Zams

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 40. Zuteilungsperiode erfolgt für Zams und Zamsberg am Donnerstag, den 22., Freitag, den 23. April 1948, jeweils ganztägig, und Samstag, den 24. April 1948 bis 12 Uhr mittags. Der Arbeitsnachweis ist für den Monat März 1948 vom Arbeitgeber bestätigt vorzuweisen; dergleichen haben alle Ausländer ihre Aufenthaltsgenehmigung unaufgefordert vorzuweisen. — Am Dienstag, den 20. April bleibt die Kartenstelle ganztägig geschlossen.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter e. h.

Finanzamt Landeck

Tabakanbau 1948. Der Anbau von Tabakpflanzen ist beim Finanzamt Landeck, Zim. Nr. 3 (Verbrauchersteuerabteilung), bis 15. Juni 1948 anzumelden. Mit der Anmeldung ist gleichzeitig die Tabaksteuer zu entrichten. Diese beträgt bei einem Anbau von 1 bis 25 Pflanzen S 15, von 26 bis 50 Pflanzen S 30, von 51 bis 100 S 80, von 101 bis 200 Pflanzen S 180. Ein Anbau von 2 Ar (ca. 600 bis 800 Pflanzen) aufwärts gilt als feldmäßiger Anbau und ist genehmigungspflichtig. Alle näheren Einzelheiten sind an der Amtstafel im Rathaus Landeck zu ersehen. Dr. Schatz

Vermisstensuche. Mit Hilfe der beim Landesverband Tirol des Österr. Roten Kreuzes angelegten Karteien besteht die Möglichkeit, den Angehörigen von Vermissten oder aus der Gefangenschaft nicht mehr schreibenden Soldaten Anschriften von Heimkehrern mitzuteilen, welche bei derselben Einheit dienten oder im gleichen Kriegsgefangenenlager waren. Die Korrespondenz mit den namhaft gemachten Heimkehrern verbleibt Angelegenheit der Angehörigen. Nähere Auskünfte, Anlage und Weiterleitung der Anträge durch die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Landeck.

Spendenverteilung. Aus den Spenden des Amerikan. Roten Kreuzes gelangen an Bedürftige zur Verteilung: Flanell- und Leinenhemden für Knaben von 6 bis 16 Jahren, Leinenrockern für Mädchen von 6 bis 14 Jahren, Wollschals und Bettsocken für Leute über 65 Jahre, ferner einige Reststücke aus den bisherigen Verteilungen: Wollwesten für Lehrlinge, die im Freien arbeiten, Leinenkleider und Tuchrockern für Mädchen von 4 bis 14 Jahren. Die Ausgabe der Gesuchsformulare erfolgt am Mittwoch, den 21. April 1948 ab 8 Uhr früh bei der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Landeck, Malsersstr. 19, Zim. 58.
Ludwig

Von der Landecker Rettungsabteilung. Auch im Monat März 1948 war die Rettungsabteilung wieder Tag und Nacht in Tätigkeit und führte 125 Ausfahrten innerhalb des ganzen Bezirkes durch, wobei in 97 Tag- und 28 Nachtfahrten die ansehnliche Strecke von 4230 km zurückgelegt wurde. Bei den transportierten Personen überwiegen wie gewöhnlich die Frauen (74), auch die Kinder sind erstaunlich hoch vertreten (20), während es das starke Geschlecht auf 49 brachte. Nach der Art der Leiden ist ein Zurückgehen der Infektionskrankheiten (3) festzustellen, während die intern oder chirurgisch Erkrankten mit 108 Fällen wie üblich den Hauptanteil stellten. Zu Geburtshilfen wurde die Rettung 12 mal gerufen; aus verschiedenen Unfällen (Verkehr 3, Betriebe 8 und Sport 8) ergaben sich 19 Transporte. Und diesen Monat waren nebenbei noch 3 Blindfahrten zu verzeichnen, wobei es sich hauptsächlich um Anrufe an die Rettung wegen Geburtshilfe handelte. Meistens rüft man aus irgend einem Orte des Bezirkes zu spät an, bestellt die Rettung und wenn dieselbe an Ort und Stelle erscheint, was oft längerdauernde Fahrten bedingt, dann hat der neue Erdenbürger seine Umwelt schon längst mit fröhlichem Geschrei erfüllt.

Trauung in Landeck. Am 12. April heirateten der Handelsangestellte Karl Badelka, Jubiläumstr. 6 und die Private Ursula Martha Piechowiak geb. Häusler aus Deutsch-Landsberg (Stm.).

Standesfälle in Zams. Geboren wurden am 29. März ein Sohn dem Bauer Andrá Fink und der Klara geb. Gabl, Schönwies 82; am 31. März eine Tochter dem Gastwirt Johann Krotthammer und der Maria geb. Schrott, St. Anton 12; am 8. April eine Agnes dem Landwirt Hermann Haid und der Frieda geb. Lenz, Zams-Falterschein 24; am 11. April ein Ernst Josef dem Kraftfahrer Josef Rogoj und der Anna Elisabeth geb. Barte, Zams, Bauhof. — Es starb am 11. April der Bauer Josef Kathrein aus Fließ-Eichholz 20, im Alter von 77 Jahren.

Unfalls- und Sicherheits-Chronik. Am 9. April fiel im Schotterwerk Zams dem dort beschäftigten Franz Müller aus Landeck eine Winde auf den linken Fuß,

wodurch er Quetschungen erlitt. — Beim Springen eines Reifens zog sich der Mechaniker Robert Ableidinger in St. Anton am 10. April einen doppelten Kieferbruch zu. — Am 11. April in der Früh stürzte der Bäckermeister Tobias Baumann in Pfunds über seine Hausstiege und brach sich dabei den rechten Unterarm und mehrere Rippen. — Am 13. April stürzte beim Gasthaus Aufbaum Walter Höglinger mit seinem Fahrrad infolge Gabelbruch und erlitt eine Gehirnerschütterung und schwere Hautabschürfungen. — Bei einer Kontrolle fiel eine 42-jährige Bäuerin aus Ischgl wegen ihres außergewöhnlichen Körperumfanges auf, weshalb sie nach Landeck gebracht wurde. Bei der Körperuntersuchung stellte sich heraus, daß dieser Umfang durch 55 Pakete „Paznauner Eigenbau“ verursacht wurde, den die Trägerin in ihrer Leibwäsche versteckt hatte. Vor der Untersuchung wollte sie sich der Schmugglerware durch etwas auffälligen Drang zur Toilette entledigen, was ihr aber nicht gelang.

Allen Spendern anlässlich des Kriegsofertages 1948 sagen wir ein herzliches „Vergeltsgott“. Besonders danken wir der Stadtmusikkapelle Landeck für ihre tatkräftige Mitarbeit, bewiesen durch ein Plakonzert und einen Marsch mit klingendem Spiel durch die Stadt. Auch den Sammlern sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Tiroler Kriegsopferversverband, Kameradschaft Landeck

Spendefreudiges Zams. Anlässlich der vom Tiroler Kriegsopferversverband, Kameradschaft Zams, beim Kriegsofertag durchgeführten Haussammlung ergab sich für die Gemeinde Zams der sehr ansehnliche Betrag von S 4.585,30, wofür den gebefreudigen Spendern sowie allen Sammlern herzlichst gedankt sei!

Sommerzeit! Am Sonntag, den 18. April die Uhr um 1 Stunde vorstellen!



Blick von Schrofenstein

Unsere Stadtbücherei

Seit der Wiedereröffnung der Stadtbücherei Landeck ist ein Jahr vergangen. Da ist ein kleiner Rückblick am Platze. Wir wollen zuerst Zahlen sprechen lassen, weil die doch angeblich das beste Beweismittel sind.

Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt 271. Sie liegt unter dem statistisch ermittelten Durchschnitt, der bei einer Einwohnerzahl von 5000 Menschen 300 bis 400 Leser betragen müßte. Was aber hier an der Zahl noch fehlt, wird durch den besonderen Leseeifer der Mitglieder wettgemacht, denn in dem abgelaufenen Jahre wurden 5400 Bücher ausgeliehen. Diese Zahl entspricht aber genau der Einwohnerzahl und damit auch der Statistik einer Stadtbücherei. Der Stand der Bücher hat sich in diesem Jahre von 400 auf 1150 erhöht. Aber auch diese gewaltige Vermehrung genügt noch nicht, denn die Statistik verlangt für unsere Stadt 1500 Bücher. Die Gesamteinnahmen der Bücherei betragen 1900 Schilling; für dieses Geld wurden nur Bücher gekauft.

Soweit die Sprache der Zahlen. Wenn wir sie aber nun kritisch betrachten, können wir leicht feststellen, daß sie eigentlich nicht viel beweisen. So fällt uns gleich

auf, daß bei einer Leihgebühr von 10 bzw. 20 Groschen je Band bei 5400 Entleihungen sich niemals diese Einnahme ergeben kann. Wie das kam, ist kaum mehr festzustellen. Eines Tages ließ jemand als Spende 10 Groschen zurück. Ob das nun ein anderer gesehen oder selbst auf die gleiche Idee kam, ist auch nicht bekannt, aber langsam bürgerte es sich ein. Die Zahl und auch die Höhe der Spenden stieg. Aus klein wird groß. So haben diese gerne gegebenen, kleinen Spenden die Höhe von 340 Schilling erreicht und somit wesentlich dazu beigetragen, daß trotz der letztjährigen Teuerungswellen die niedrige Leihgebühr, die selbst den Ärmsten erschwinglich ist, beibehalten werden konnte. Hierzu trug auch noch eine andere Gebühr bei: die Verfallstrafe. Sie wurde immer lachend bezahlt und so kann auch schmunzelnd festgestellt werden, daß sie die Summe von S 270 erreichte. Bei der Summe der Einnahmen fällt uns aber noch etwas auf. Mag sie auch hoch erscheinen, so hoch ist sie doch nicht, um die große Vermehrung des Bücherstandes zu rechtfertigen. Letzter aufmerksamer Leser des Gemeindeblattes aber weiß, daß die Stadtbücherei sich beinahe jede Woche für Buchspenden bedankt u. dies auch weiterhin zu tun bereit ist.

Wenn wir also, die Stadtbücherei und ihre Leser, stolz auf dieses abgelaufene Jahr zurückblicken können, so wissen wir auch, wem wir dies zu verdanken haben. Wir danken in erster Linie den Spendern jeder Art; diesem Danke fügen wir die Bitte bei, diese löbliche Tugend auch weiterhin beizubehalten. Dann aber danken wir auch der Stadtgemeinde für ihre großzügige Unterstützung in allen Belangen der Verwaltung. Nach ihrem Willen ist die Stadtbücherei kein wirtschaftliches, sondern ein kulturelles Unternehmen und bestimmt, auch den Minderbemittelten Belehrung, Bildung und Unterhaltung zu bieten. Th.

Ausrückungen der Stadtmusikkapelle Landeck

Ende vergangener Woche rückte die Landecker Stadtmusikkapelle gleich dreimal aus. Mit klingendem Spiel wurde Ex. Voizard bei Schloß Wiesberg begrüßt, der anlässlich einer Ordensverleihung an den Gouverneur von Innsbruck mit sämtlichen Gouverneuren Tirols zu einer kurzen Besichtigungsfahrt in unseren Bezirk gekommen war, an der auch der Bezirkshauptmann Reg. Rat Dr. Koler teilnahm. Auch während des Mittagessens auf Schloß Wiesberg wartete die Stadtmusikkapelle mit flotten Weisen auf. Nachmittags besichtigten die Gäste die Wiederaufbauarbeiten in Grins und äußerten sich darüber mit großer Befriedigung. - Am Samstag gab die Stadtmusik dem österreichischen Minister Altenburger, der zu einer ÖVP.-Versammlung nach Landeck gekommen war, ein Ständchen beim Vereinshaus. - Sonntag vormittags konnte man unsere schmucke Kapelle wieder in den Landecker Straßen hören, als sie für die Tiroler Kriegsoffer Konzerte gab und Spenden hierfür einsammelte, wobei sie den ansehnlichen Betrag von 1234 Schilling und 15 Schweizer Franken aufbrachte. - Es wäre nun einmal interessant, die Landecker Stadtmusik neben anderen Tiroler Musikkapellen zu hören, um so einen Maßstab für ihr in der letzten Zeit beachtlich vermehrtes Können anlegen zu können. Vielleicht wäre dies in Form eines Treffens mehrerer Musikkapellen möglich, wie dies früher ja oft der Fall war.

Wiener Theatergastspiel in Landeck.

Das Theater der Stephans-Spieler gibt in Landeck im Vereinshaussaale folgende Gastspiele: Am Montag, den 19. und Dienstag, den 20. April 1948, jeweils um 4 Uhr nachmittags das Kindermärchen „Der kleine

Muck“ von Grete Smettinger, und um 8 Uhr abds. das große zeitnahe Erfolgsstück „Das unheilige Haus“ von Hans Naderer mit Trude Burgstaller, Maria Lufsnig und Heinz Grohmann in den Hauptrollen.

Landeck unterlag in der zweiten Halbzeit

Auf Grund der gegen Hall gezeigten Landecker Prachtleistung gab man unseren Fußballern doch einige Chancen mit für ihre Begegnung gegen Schwaz, dem man im Herbst einen leichten Sieg geschenkt hatte. Und in der ersten Halbzeit schien es ein Kräftemessen zweier ausgeglichener Mannschaften zu sein, konnte Adi Prantner doch das Führungstor der Knappenstädter einstellen. In der zweiten Spielhälfte jedoch drückten die Schwazer mächtig auf, sich überdies den starken Wind zunutze machend, und konnten den sonst ausgezeichnet agierenden Landecker Torhüter König noch 4mal bezwingen, während Adi Prantner nur noch einen Treffer entgegenstellen konnte. Der Landecker Sturm ließ die Schuhschäfte wieder einmal zu Hause, auch die Deckung war nach der Pause nicht mehr auf der Höhe, einzig das schwarz-weiße Schlusstriotrio ließ sich nicht aus dem Konzept bringen. Es wird daher den Landeckern gut tun, in der vierzehntägigen Spielpause Freundschaftsspiele mit starken Mannschaften zu tätigen, um dann mit einer endgültigen Neuaufstellung in dem weiteren Meisterschaftskampf erfolgreich bestehen zu können.

Zams - Vils: Eine reine Zamser Angelegenheit

Man hatte sich unter den Gästen aus dem Außerfern, die Reutte auf dessen eigenem Platz besiegen konnten, doch eine halbwegs annehmbare Mannschaft vorgestellt, die den Zamsern doch einiges zu schaffen gäbe. Diese Erwartungen erwiesen sich aber als weit übertrieben, denn die Vilsler offenbarten sich als eine mehr mit Kraft und körperlichem Einsatz spielende, ziemlich primitive Elf, mit denen die Platzherren machten, was sie wollten. Allerdings zeigten sich beim Zamser Sturm auch einige Schwächen, es fehlt nämlich noch am Schießvermögen aus allen Lagen, sonst wäre das Schlussergebnis statt 4:0 (2:0) ein zweifelliges geworden. Besonders nach der Spielpause hatten die Vilsler überhaupt nichts mehr zu bestellen, dazu waren sie zu systematisch ausgepumpt worden. Das Spiel war daher auf keinem besonderen Höhepunkte, brachte den Zamsern aber zwei, für die Endwertung wertvolle Gewinnpunkte ein, so daß Zams mit Telfs nun punktgleich im Oberinntal wurde. Am kommenden Sonntag wird Haiming in Zams zum Kampf antreten, wobei die Chancen doch bei den Zamsern liegen dürften.

Brunnenkopf-Gedächtnislauf des SK. Landeck

Am Sonntag veranstaltete der Skiklub Landeck seine letzte diesjährige sportliche Konkurrenz in der Skisaison 1947/48 mit seinem traditionellen Gedächtnislauf vom Brunnenkopf zum Gedenken an die gefallenen oder verstorbenen Klubmitglieder. Bei äußerst günstigen Schneeverhältnissen (idealer Pulverschnee!) sowie herrlichem Frühlingswetter stellten sich dem Starter um 11.15 Uhr 19 Teilnehmer, darunter 4 Damen. Sieger des Gedächtnislaufes wurde mit Tagesbestzeit und neuem Streckenrekord Georg Thurner aus Perjen in 2,51. In den übrigen Klassen gab es folgende Ergebnisse: Damen: 1. Trude Gmeiner 2,57,9, 2. Anni Gebhart 8,47,6, 3. Anni Ullmann 8,51. - Jugend II: 1. Fritz Heppke 3,16,5, 2. Rudi Althaler 3,46,6, 3. Hermann Falger 4,08,4. - Junioren und Allgem. Klasse II: 1. Georg Thurner 2,51,0, 2. Ferd. Achenrainner 2,52,4,

3. Karl Heppke 3,02,2. — Alterskassen I—III: 1. Franz Zeiss und Fritz Steiner je 2,53,6. 2. Joh. Bombardelli 3,27,8. 3. Sepp Henzinger 3,31,8.

Das Oesterreichische Turn- u. Sportabzeichen (OeSTA).

Nach längeren Beratungen im BM. für Unterricht sind nun die Bestimmungen für das OSIA veröffentlicht worden. Es ist tatsächlich ein neues OSIA, das damit geschaffen wurde. Das alte, an die schwedischen Bedingungen angelehnt, hatte viele Fehler und mancherlei Nachteile; mußten doch in allen Altersklassen dieselben Leistungen vollbracht werden, da man vergessen hatte, den steigenden Leistungsabfall im Alter auszugleichen. Das neue OSIA hat die 3 Altersstufen — Bronze, Silber und Gold — beibehalten und in jeder Klasse 2 Leistungsklassen vorgezehen: Grund- und Leistungsform. Daneben gibt es nun auch ein eigenes

Jugend-OSIA für 16—18-Jährige. — Es ist aber nicht Sinn dieser Zeilen, die daran interessierten Kreise durch eine langatmige Aufzählung all dieser umfangreichen Bestimmungen zu langweilen, sondern alle sportlich veranlagten Menschen von Landeck aufmerksam zu machen, daß sie Gelegenheit haben, beim AISV. die OSIA-Prüfungen abzulegen. Es wäre ein großer Erfolg für die Idee des Sportes, wenn möglichst viele Landecker das OSIA erwerben würden, was bei etwas Übung nicht schwer ist. Sport soll keine Verpflichtung sein, sondern eine freiwillig übernommene Aufgabe, damit der Körper gesund erhalten bleibt! Jeden Samstag ab 14 Uhr werden auf dem Sportplatz Fachkräfte für ein geregeltes Training zur Verfügung stehen. L

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

18. 4. bis 25. 4. 48

Sonntag, 18. April 3. Sonntag n. Ostern - St. Josef Schutzfest - 6 Uhr hl. Messe n. Mg., 7 Uhr hl. Messe für Johann und Genoveva Pezzer, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segenamt für Kathi Kößler u. Angehörige, 11 Uhr hl. Messe n. Mg., 17 Uhr Segenandacht und Unterweisung für die Mütter der Erstkommunikanten

Freitag, 23. April Hl. Georg - 6 Uhr hl. Messe für Rosina Nigg, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mg., 8 Uhr hl. Messe für Hedwig Ladner

Montag, 19. April Hl. Gerold - 6 Uhr hl. Messe für Familie Peter Trenkwalder, 7.15 Uhr hl. Messe nach Mg., 8 Uhr hl. Amt für Rudolf Straudi

Samstag, 24. April Hl. Fidelis von Sigmaringen - 6 Uhr hl. Messe für Flora Stenico, 7.15 Uhr hl. Messe für Paula Geiger, 8 Uhr hl. Messe für Julius Macher, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Dienstag, 20. April Hl. Konrad v. Parzham - 6 Uhr hl. Messe für Rudolf Jäger, 7.15 Uhr hl. Messe für Rosa Schnee, 8 Uhr Jahresmesse f. Ehrenreich Greuter

Sonntag, 25. April 4. Sonntag nach Ostern - Fest des hl. Markus - 6 Uhr Bundesmesse f. Alois Bösch, 7 Uhr hl. Messe n. Meinung, 8 Uhr **Markus-Bittprozession** um den Friedhof und 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Eltern u. Geschwister Alois Plaitner, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 21. April Oktavtag vom Schutzfest des hl. Josef - 6 Uhr hl. Messe für Benedikt Seidner, 7.15 hl. Amt für ehrlv. Schw. Elekta, 8 Uhr hl. Messe n. Mg.

Besonderes:

Dienstag 20 Uhr Glaubensstunde für Mädel über 17 Jahre - Donnerstag 20 Uhr Glaubensstunde für Burschen von 14-18 Jahren

Donnerstag, 22. April Hl. Goter u. Caius - 6 Uhr Burschl. Gemeinschaftsmesse nach Meinung, 7.15 Uhr Jahresamt f. Eman. Steniko, 8 Uhr hl. Messe n. Mg.

Evangelische Gemeinde Landeck

Sonntag, 18. 4. 1948
9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kindergottesdienst
in der Burschlkirche

Ärztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, 18. 4. 1948
Dr. Walter Frieden
Landeck, Burschweg 10
Telefon Nr. 345

Noch etwas
Heu
abzugeben.
Hotel Post, Landeck

R. Fimberger
Ruf 513
Rundfunkgeräte
in jeder Preislage
ab Lager sofort lieferbar!



Kühe
und
Schafe
zu
verkaufen!
HOTEL POST
Landeck

Mathematikunterricht
wird für Schüler der 8. Kl. des Realgymnasiums
gesucht
Schriftl. Angebote erbeten a. d. Buchdruckerei Tyrolia unter „100“

Für die Schweiz werden 2 Serviertöchter
1 Kindermädel
1 Küchenmädel gesucht.
Auskunft bei Rosa Gaudenzi, Landeck, Innstr. 12

„Für den Landwirt“

		Luzerne-Keinsaat		
		Luzerne-Grasmischung		
		Wechselwiesensmischung		
		Dauerwiesensmischung		
		Schmelchen		

bei **Heinrich Huber, Landeck**

Radio (3 Röhren) Schilling 400.-
 sofort zu verkaufen.
 Zu erfragen bei Buchhandlung Jöchler, Landeck

Eine **Schustermaschine** und einige **Rantheilzer**
 mit einem Zaun zu verkaufen.
 (Preis nach Abereinommen)
 Josef Folie, Landeck, Bruggfeldstrasse Nr. 9

Die Anmeldung zur Bestofung der Kuh-Alpe
 Ferwall hat laut Alpstatuten der Interessentschaft
 Perfuchs, Bruggen und Stanz bis zum
1. Mai 1948 beim Alpmeister zu erfolgen.
 Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berück-
 sichtigt. Angemeldete und nicht aufgetriebene Kühe
 bezahlen den halben Sommerlohn.

Rot- u. Weißwein pro Lit. von S 22.- bis 28.-
 „ „ in $\frac{7}{10}$ Lit.-Fl. S 16.- bis 36.-



Fl. Obstbranntwein S 35.-
 „ Wacholder „ 40.-
 „ Wermuth „ 32.-
 „ Wermuth-Torino „ 42.-
 „ Liköre: Cherry, Mocca-
 Kirsch, Kakao mit
 Nuß, Abtei „ 85.-
 „ Weinbrand - Verschnitt „ 56.-
 „ Cognac „ 100.-
 „ RUM „ 42.-

(zuzüglich Getränkesteuer)

Gasth. Müller „Tiroler Weinstube“ - Telef. 481

Das Fachgeschäft
für Obst- und Gartenbaubedarf
M. & C. Dengel
Landeck, Malserstraße 54, Ruf 236

liefert:
 Blumen- und Gemüsesamen, Gladiolenzwiebel
 (weiß u. farbig)
 Gras- u. Luzernekleesamen
 Kunstdünger (Kali und Kalkammonsalpeter)
 für die Nachblütenspritzung:
 Baumol, Zetrabar, Schwefelbarium
 Gärtnermatten
 Garten-Torfmuld

Wollen Sie?
Ihre Möbel streichen

Im Farbenfachgeschäft **Ehrenreich Greuter**
 erhalten Sie wieder das Material dazu:
Grundlack, Emaillack weiß, Elfenbein grau
 und auf Wunsch auch andere Töne.

Bitte besuchen Sie mich, ich berate Sie gerne
 und unverbindlich.

Gleichzeitig erlaube ich mir, Sie auf mein
 reichhaltig. Lager in Putzartikeln aufmerksam
 zu machen. Die beliebten Möbelpflegemittel
 Idolin und Reflex sind wieder erhältlich.

Neuer Handbrückenwagen
 (hartgummibereift) zu verkaufen.
 Fadum, Sodawassererzeuger, Jams

Verkaufe 3-jährig. Widder
 (Preis nach Abereinommen)
 Spis Alois, Urgan Nr. 7

Suche einen **Lehrling** (bis zu 15 J.)
 zum Eintritt ab 1. Mai 1948
Hainz Willi
 Elektromeister, Landeck, Innstraße Nr. 1

Ein kompletter neuer Stubenwagen
und 2 weiße, kurze Herrenbeinhosen
 zu verkaufen
 (Preis nach Abereinommen)
 Landeck-Perjen, Löhweg Nr. 29, bei Nagel

Ein Ziegenhirt
 für Perfuchsberg gesucht
 Zicka 20-25 Ziegen, Lohn 800-1000 S u. Verpflegung
 Auskunft erteilt Gasthaus zur „Schönen Aussicht“

Zu verkaufen!

1 Nähmaschine Rundschiff Marke „Dürkopp“
 1 Schuhmacher - Rechtsarm - Reparatur-
 Nähmaschine
 1 Eisenständer gebraucht
 1 Stollage mit Truhen und Schubladen
 für Lebensmittelgeschäft
 4 Stück Radioapparate in versch. Preislagen
 Zu besichtigen bei **LENFELD, Landeck**

GROSSE AUSWAHL
in MUSIKALIEN

zur Pflege guter Konzert- u. Hausmusik

Moderne neue Schlager
 Mandoline-, Akkordeon-, Zither-, Gitarre-Schulen
 Notenpapier, Notentinte
 Marschbüchlein für Musikkapellen
 Saiten für alle Instrumente

NEU EINGETROFFEN!

Chromatische und Diatonische Harmonikas
Volks - Jazz - Gitarren

Bitte besichtigen Sie mein Lager!

Josef Jöchler

BUCH-, KUNST- UND MUSIKALIENHANDLUNG

Papier - Schreibwaren - Büroartikel

LEIHBUCHEREI

Tel. 464 **LANDECK** Innstr. 7

Gelegenheitskauf!

Elektro-Bollherd

neu, Vorkriegsqualität, mit 5000 Watt Leistung,
zu verkaufen, Preis S 2.500.-

Elektro-Installationsgeschäft
Mois Schlatter, Fließ Nr. 55

Gesucht wird

Gommer-Ruhhirt

Bevorzugt Pensionisten od. Kriegsversehrter (Handamputierter)
Unterkunft u. Verpfleg. - Gehalt n. Einkommen.
Interessenten wollen sich in Urgen (Gemeinde Fließ)
bei Richard Plangger od. Rud. Dreier melden.

Rucksäcke

(Bezugscheinfrei)
von Schilling 27.- an
in verschiedenen Größen u. Sorten

OBERINTALER LODENHAUS

A. Grissemann
LANDECK, MALSERSTR. 22

Dankfagung

Für die aufrichtige Anteilnahme und
die äußerst zahlreiche Beteiligung am letzten
Gange unseres lb. Gatten und Vaters, Herrn

Peter Stecher

danken wir aufrichtig, besonders den Herren
Ärzten und Krankenschwestern des Spitals
Zams für ihre hilfreiche Betreuung, allen
seinen Eisenbahnerkameraden für ihre ge-
schlossene Teilnahme, sowie für die zahlreichen
Kranz- und Blumenpenden.

Die trauernden Hinterbliebenen

Sehr gut erhaltener
Herrn-Leder-Überrod (S 500.-) zu verkaufen.
Aus Gefälligkeit bei Schuler, Zams 34

Suche **Lehnstuhl für Kranke** zu kaufen
(evt. auch gegen Kartoffel)
Landeck-Perjen, Lötzweg Nr. 12 (Schöllberger)

Für die **Gennalpe in Zams** wird noch
ein **Beihirt** gesucht. Melken erforderlich.
Vorzustellen in Zams Nr. 56

Such-Motorrad (250)
fahrbereit,
umständehalber zu verkaufen.
Aus Gefälligkeit: Buchhandlung Föchler, Landeck



Lebenstünftler

Ein amerikanischer Film in deutscher Sprache

Freitag, den 16. April um 8 Uhr
Samstag, den 17. April um 2, 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 18. April um 1/22, 4, 1/27 u. 9 Uhr
Montag, den 19. April um 6 1/4 Uhr

Capitän

Fracasse

Der überaus spannende Abenteuerfilm
aus der Zeit der Renaissance

Dienstag, den 20. April um 1/27 u. 1/29 Uhr
Mittwoch, den 21. April um 1/27 u. 1/29 Uhr
Donnerstag, den 22. April um 6 1/4 Uhr

Vorverkauf: An Wochentagen außer Samstag und
Sonntag 2 Std. vor Beginn der 1. Vorstellung,
Samstag und Sonntag von 10-12 u. ab 1 Uhr

VORANZEIGE:

Pflichtvergessenheit

Ein großer Unterhaltungsfilm, in welchem Pflicht,
Leidenschaft, Liebe und Spielbanken
das Publikum bannen

Freitag, 23. April bis inkl. Montag, 26. April 1948